Gemeinde Papendorf

Öffentliche Niederschrift

15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Papendorf

Sitzungstermin:	Montag, 14.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf, Erbsenkamp 5

Anwesend

Vorsitz
Angelika Reichelt

ordentliches Mitglied
Angela Maaß
Pit Timmermann
Margrit Tuchen
Tom Wietig

Abwesend

<u>stellv. Vorsitzender</u> Frank Dolge	entschuldigt
Dr. Christian Kliewe	unentschuldigt

Gäste:

7 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 3 Billigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.09.2022
- 4 Informationen aus den Bereichen Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales in der Gemeinde Papendorf
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Ausführungen der Ausschussvorsitzenden
- 6.1 Stand Adventsmarkt am 25.11.2022, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Gelände JUP und Kita
- 6.2 Stand Seniorenweihnachtsfeier mit dem Bürgermeister am 10.12.2022, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Aula der Warnowschule
- 7 Hinweise/Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

2 **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung, da der Bürgermeister einen anderen Sitzungstermin hat und daher, wenn möglich, später anwesend sein könnte. Sollte der Bürgermeister nicht mehr teilnehmen können, werden seine schriftlichen Äußerungen durch die Ausschussvorsitzende verlesen.

Zustimmung erfolgt!

TOP 4 wird nach TOP 6 verschoben!

Die veränderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3 **Billigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.09.2022**

Anmerkungen von Frau Tuchen:

Im Oktober hatte sie mit einer Einwohnerin aus Papendorf wegen der Pflege des Denkmals für die Kriegsoffer 1. und 2. Weltkrieg, das sich in Papendorf befindet, gesprochen. Die Einwohnerin brachte noch mal ihre Ansicht zum Ausdruck, wie sie sich einen würdigen Umgang mit der Erinnerung an die toten Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges vorstellt. So steht in Niendorf immer eine Blumenschale vor dem Denkmal, Schüler aus Rövershagen pflegen Kriegsgräber usw. Aber in Papendorf gibt es keine regelmäßige Pflege der Denkmalanlage und schon gar keine Bepflanzung mit Blumen und wenn mal Blumen hingestellt werden, nimmt die keiner wieder weg.

Im weiteren Gespräch nahm Frau Tuchen den Hinweis auf, ob Schüler der Warnowschule die Kriegsgräber pflegen können? Nicht in erster Linie, um das Denkmal zu pflegen, sondern um Kinder und Jugendliche aufzuklären. In der OZ vom 12.10.2022 gab es eine Leserdiskussion zum Thema Denkmal/Ehrenmal/Mahnmal: „Ohne Geschichte und Erinnerung keine Zukunft“. Frau Tuchen hatte bereits einen Termin bei der Schule, da kam dann von der Einwohnerin der Anruf, dass sie sich für das Gespräch bedanke. Nach einem Gespräch in ihrer Familie zu dem Thema Denkmal möchte sie sich dazu nicht mehr äußern. Sie befürchtet, dass sie falsch verstanden wird.

Anmerkung der Ausschussvorsitzenden: Sie hatte selbst schon ein Gespräch im

Sommer mit der Einwohnerin zu dieser Thematik. Die Ausschussvorsitzende wird sich mit dem AWW in Verbindung setzen, was möglich sein könnte. In Niendorf ist es eine Familie und die Gruppe der Volkssolidarität, die sich um das Denkmal besonders kümmern.

Dem Protokoll der 14. Sitzung wurde einstimmig zugestimmt!

4 Informationen aus den Bereichen Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales in der Gemeinde Papendorf

4.1. Leiter Jugendclub Papendorf:

(Zuarbeit Leiter JUP, 14.11.2022!)

Was geschah ab September:

Ferienabschlusstreffen der Sommerferienfahrtgruppe fand im Jugendclub in Güstrow Ende September statt.

HotDog Party zum Weltkindertag - neue Besucher konnten gewonnen werden. Regelmäßig kochen Donnerstag (manchmal auch an weiteren Tagen), oft gibt's auch Salat. Diese Woche gibt's keine Süßigkeiten im JUP - zuckerarme Woche. Einzelgespräche mit Besuchern im Zeitraum vor der Öffnung. Tür- und Angelgespräche mit Eltern.

Regelmäßiges Treffen des JUP-Rat. Reparatur Billardtisch durch Jugendliche. Ein Anfang des "Garten" Projektes wurde gemacht, um Ordnung auf der Terrasse des MGH zu halten. Es werden wiederverwendbare Laubsäcke und Gartengeräte benötigt.

Elternratsmitglied der Schule sucht Kontakt zum JUP, um zu erfahren, ob die Schule das Präventionsangebot (Gewaltprävention) des JSA wahrgenommen hat.

Umbau im JUP: Anbringung Beamer, Regale umstellen, ausrangieren von ungenutzten Bastelmaterialien mit Abgabe an die Kita, Lichtinstallationen im JUP, streichen einiger Wände.

Beteiligung an der Planung des Adventsmarktes mit Verantwortung: Lichter installieren, Waffeln backen gemeinsam mit Senioren aus Sildemow. Dazu wird sich morgen im JUP getroffen, um über ein oder zwei Waffelrezepte zu entscheiden. Jung und alt backen gemeinsam. Zur Vorbereitung der Auswahl wurden im JUP ebenfalls schon Rezepte ausprobiert.

JUP T-Shirts kamen an und wurden an "Crew" verteilt, neue Bilder der dauerhaften Besucher anstehen und werden wieder zu einer Fotowand im JUP zusammengestellt.

Halloween gab es eine Gruselübernachtung mit Nachtwanderung, gemeinsam selbst gekocht, Filmabend und weitere Spiele. Die Teilnehmer haben die Veranstaltung weitestgehend eigenverantwortlich geplant und umgesetzt, trotzdem wurde Unterstützung benötigt.

Aus Termingründen kam ein gemeinsamer Besuch beim Papendorfer Theaterclub nicht in Frage, allerdings waren einige Besucher in der Schule, um sich das Theaterstück anzusehen.

Derzeit stehen Abrechnungsmodalitäten an.

Ein JUP Video soll in diesem Jahr noch entstehen und das Gartenprojekt (Gerne würde der JSA mit den Helfenden einen Ausflug zur Belohnung unternehmen) dann noch weiter umgesetzt werden, neben dem regelmäßigen kochen (Do), Sport (Mi) und JUP-Rat (Di). Weitere Aktivitäten sind ebenfalls noch zu erwarten.

Der JSA ist nun neben Gewaltpräventionstrainer auch Lehrer für Selbstverteidigung und Nervendruckpunkte.

Anmerkung der Ausschussvorsitzenden: Ein Dankeschön für den bisherigen Einsatz!

Gartengeräte werden in Absprache mit dem Bürgermeister zur Verfügung gestellt, die dann zugänglich für den JUP gelagert werden!

4.2. Leiterin der Kita Warnowkinder Papendorf

(Zuarbeit Leiterin Kita, Susanne Schmock, 14.11.22)

Bericht aus der Kita und dem Hort „Warnowkinder“

Es läuft gut, wir haben viele zufriedene Kinder und Eltern. Es gibt auch - wie oft im Herbst - einige krankheitsbedingte personelle Ausfälle und gerade auch wieder Coronafälle in der Kita und im Hort. Trotzdem sind wir guter Dinge und freuen uns auch sehr auf den ersten gemeinsamen Adventsmarkt mit der Gemeinde. Das ist wirklich gut, dass die Zusammenarbeit so positiv ist und gut gelingt.

1. Elternrat:

Wurde neu gewählt - Insgesamt 16 Mütter bzw. Väter aus Krippe, Kindergarten und Hort, die sich für die Kinder und Eltern engagieren - Eltern sind sehr interessiert und motiviert

2. Alltagshelferinnen:

Verträge der vier Frauen aus der Ukraine, die als Alltagshelferinnen bei uns tätig sind, konnten verlängert werden bis 31.12.22 - Einsatz sind jeweils 10 h/Monat - sie sind eine gute Unterstützung in der Kita.

3. Aufnahme neuer Kinder in die Krippe/Kindergarten:

Wir nehmen ganzjährig Kinder in der Krippe auf und ältere Krippenkinder gehen dann in den Kindergarten - das ist sehr individuell und klappt gut. Dadurch, dass wir die Kinderzahlen in der Krippe auf insgesamt 30 erhöht haben, können wir alle Kinder aus der Gemeinde Papendorf, die einen Antrag gestellt haben und bis Oktober 2023 einen Platz benötigen, berücksichtigen (bei manchen Kindern ist eine Aufnahme zwar erst 2 Monate später möglich als gewünscht, aber das können viele Familien organisieren, wenn sie dafür einen Platz fest zugesichert bekommen). Kindern außerhalb der Gemeinde mussten wir Absagen schicken

4. Hort:

Im Hort haben wir eine schwierige Situation und stehen vor großen Herausforderungen, die wir gemeinsam mit der Gemeinde sicher bewältigen können, da viele Kinder nicht direkt in Papendorf wohnen und auf den Schulbus angewiesen sind und viele Eltern nicht in Papendorf arbeiten und längere Arbeitswege haben. Es liegt auf der Hand, dass es unter diesen Bedingungen eine große Notwendigkeit für die Betreuung vieler Hortkinder von der 1. bis zur 4. Klasse gibt. Deshalb haben wir sehr gerne die Vereinbarung mit dem BM

getroffen, dass wir allen Kindern aus der Gemeinde, die die Grundschule besuchen, einen Hortbetreuungsplatz anbieten und unseren Personaleinsatz und das Raumangebot anpassen.

Angefangen haben wir mit ca. 178 Kindern und sind heute bei 220 Kinder, die wir betreuen (das sind 42 Kinder mehr/ca. 2 Hortgruppen.) Für die Betreuung der Kinder steht uns das Horthaus, das Winkelgebäude, die Räume der Grundschule und weitere Räume in der Regionalschule zur Verfügung, die wir angemietet haben. Mit der Erhöhung der Kinderzahlen musste der Träger WaLe gGmbH beim Jugendamt des Landkreises eine neue Betriebserlaubnis beantragen. Diese wurde mit Befristung erteilt und unter Berücksichtigung der derzeitigen Gegebenheiten wurde festgestellt, „(...) da viele Kinder aus umliegenden Gemeinden am Schulstandort Papendorf beschult werden, ist ein hoher Anteil von Kindern auf Schulbusse angewiesen. Durch den Anteil von Buskindern sowie den unterschiedlichen Unterrichtsendzeiten reduziert sich in den Stoßzeiten die Anzahl der Hortkinder, sodass man davon ausgehen kann, dass nicht 220 Hortkinder gleichzeitig das Hortangebot nutzen. Insofern wird die defizitäre Raumsituation toleriert. Aber es wurde auch angemahnt, dass „in Abhängigkeit von der Anzahl der Hortgruppen immer ein eigenständiges Raumangebot mit entsprechender Ausstattung für das Spiel, kreative Tätigkeiten und Lernmöglichkeiten vorzuhalten ist. Zukunftsorientiert ist ein eigenständiges Hortangebot in Höhe von 50 Prozent aller Flächen für den Kinderhort vorzuhalten.“

Beim Gespräch am 20.10.22 mit der Amtsleiterin Frau Kerl wurde das bekräftigt - momentan ist es so, dass das Hortangebot zu ca. 70 % in Schulräumen und 30 % in „eigenen“ Räumen vorgehalten wird. Da ab 2026 der Anspruch auf einen Hortplatz für alle Kinder schrittweise umgesetzt werden muss, ergibt sich eine weitere Notwendigkeit für die Umsetzung. Um über diesen Sachverhalt zu sprechen, suchten unser Geschäftsführer Herr Scherpelz und die Vereinsvorsitzende Frau Deutsch das Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Ahrens und tauschten sich über die Fakten aus und baten um Unterstützung. Unsere Hoffnung liegt in einer zeitnahen Lösung im Interesse der Kinder.

4.3. Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Biestow

(Zuarbeit Gemeindepädagogin Barbara Brede)

Frau Barbara Brede, Gemeindepädagogin, Am Dorfteich 12 in 18059 Rostock

□ TAIZÉ-Rostock

Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé (eine christliche Mönchsgemeinschaft in Frankreich, die 1944 gegründet wurde, um zur Versöhnung zwischen den Völkern beizutragen) **wird 2022|2023 in Rostock und Umgebung stattfinden.** Das Treffen dauert vom 28.12.2022 bis zum 01.01.2023. Es wird erwartet, dass ca. 5.000 junge Erwachsene aus ganz Europa zum Treffen nach Rostock kommen. Die Teilnehmenden werden größtenteils zwischen 18 und 35 Jahre alt sein. Sie werden von [Gastorten und -gemeinden](#) (z.B. von der Kirchengemeinde Biestow) in der Region empfangen und wohnen während der Dauer des Treffens bei privaten Gastgebern. Dort werden jeweils mindestens 2 junge Menschen untergebracht und benötigen pro Person etwa 2 Quadratmeter Platz zum Schlafen (Isomatte und Schlafsack bringen sie mit) und ein einfaches Frühstück. Tagsüber sind sie mit den anderen Pilgern in Rostock unterwegs.

Schwerpunkte der Europäischen Jugendtreffen sind Gemeinschaft und Vertrauen. Gemeinsame Gebete an den verschiedenen Gastorten und in der HanseMesse

Rostock-Schmarl, der Austausch zwischen den Gastgebenden und den jungen Besucherinnen und Besuchern, die Begegnungen untereinander und das gegenseitige Anteilnehmen am Leben des Anderen ermöglichen in den Tagen des Treffens ein bereicherndes Miteinander und eine neue Gemeinsamkeit.

Das gesamte Programm des Treffens ist offen für alle. Selbstverständlich sind viele Kirchenmitglieder Gastgeber, aber das Anliegen der Veranstaltung, Menschen in Kontakt zu bringen, unterstützen auch die Stadt Rostock sowie viele nicht christliche Vereine und Institutionen.

Unter www.taizerostock.de finden Sie weitere Informationen (z.B. den Tagesablauf, eine elektronische Anmeldemöglichkeit als Gastgeber und vieles mehr), die immer dem aktuellen Stand angepasst werden.

<p> Herzlich willkommen Gemeinsame Gebete mit dem Vorbereitungsteam: Jeden Montag, 18.30 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Rostock Anschließend Gespräch mit Tee und Keksen. Täglich von Dienstag bis Samstag, um 12.30 Uhr, Petrikirche Rostock</p>	<p> 2 m² gesucht Jetzt Gastgeber*in werden!</p> <p> taizerostock.de Filme, Flyer, Liedblätter und viele weitere Informationen findest du online!</p>
--	--

□ **Hinweise zum Lebendigen Adventskalender der Biestower Kirchengemeinde:**

Die Biestower Kirchengemeinde bietet dieses Jahr einen Lebendigen Adventskalender an. Jeden Abend um 18 Uhr lädt ein Verein, eine Privatperson, eine Schulklasse für 15 Minuten zu einem Impuls vor ihre Haustür ein, um der Hektik und dem Kommerz der Vorweihnachtszeit etwas Gemeinschaft und Entspannung entgegenzusetzen. Da Papendorf zu unserem Gemeindegebiet gehört, sind auch Papendorfer eingeladen, mitzumachen (nach Sildemow wird z.B. am 23.12. eingeladen).

□ **Anmerkung zum Adventsmarkt in der Gemeinde Papendorf:**

Die Idee einer Teilnahme am Adventsmarkt in der Gemeinde Papendorf wird gern an den Kirchengemeinderat weitergegeben. Wenn der Termin für das nächste Jahr bekannt ist, bitte gleich eine Information geben und sie nehmen diesen Termin gern in ihre Jahresplanung auf. Eine frühzeitige Terminmeldung wäre wünschenswert, da die Adventszeit in den Kirchengemeinden immer besonders viele Termine bereithält.

Manuel Scheffels, Student und Organisator des TAIZÉ - Rostock

Erreichbarkeit:
E-Mail: manuel@taizerostock.de
Handy 0152 52 03 18 94

Frage der Ausschussvorsitzenden: Wie kommt das 45. Europäische Jugendtreffen TAIZÉ nach Rostock?

Antwort: Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock hat zu diesem 45. Europäischen Jugendtreffen Taizé nach Rostock eingeladen. In den Zuständigkeitsbereich der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Biestow zählen auch die 5 Dörfer der Gemeinde Papendorf, darum sind wir jetzt hier und stellen das Programm und den Gedanken von TAIZÉ vor. In der Gemeinde Papendorf haben sich bereits viele Gastfamilien gemeldet, die den Teilnehmern eine Unterkunft in ihren Familien anbieten. Insgesamt werden 90 Menschen, die zum europäischen Jugendtreffen anreisen, für diesen Zeitraum in der Gemeinde wohnen.

Da Papendorf mit der Verkehrsanbindung durch die Bahn sehr gut und schnell erreichbar ist, wird in der Gemeinde ein Gebetsraum für 50 Teilnehmer gesucht. Es wurde an den Raum im Mehrgenerationenraum gedacht. Die Gebetszeiten sind vom 29.12. bis 31.12. täglich von 08.30 bis 11.00 Uhr. Am Ankunftstag und am Silvestertag können die Zeiten anders sein. Vorgesehen ist: 28.11.22 um 10.00 Uhr und 16.30 Uhr. 31.12.22 um 11.00 Uhr und von 23.00 bis 24.00 Uhr, danach findet das Fest der Nationen statt, an dem sich 6 verschiedene Nationen beteiligen. Alle Menschen aus der Gemeinde Papendorf sind zu diesem Fest eingeladen.

Sollte ein Gebetsraum gefunden werden, sind auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zu den Gebetszeiten und dem Fest der Nationen herzlich eingeladen.

Hinweis der Ausschussvorsitzenden: Gern werden wir die Informationen und den Flyer von der Gemeindepädagogin Frau Brede auf unserer Internetseite der Gemeinde nach Rücksprache mit dem Bürgermeister veröffentlichen. Der Raum im Mehrgenerationenhaus ist als Gebetsraum für 50 Teilnehmer nicht geeignet, er ist zu klein. Gerne spreche ich morgen, am Dienstag, mit der Schulleiterin Frau Aloulou, ob die Turnhalle der Warnowschule als Gebetsraum zur Verfügung gestellt werden kann. Danach erfolgt eine Information an Frau Brede.

5 Bericht des Bürgermeisters

(schriftliche Äußerung, 14.11.2022)

Am vorletzten Donnerstag fand nach 3 Jahren wieder eine Stadt-Umland-Konferenz des Planungsverbandes statt.

In der HRO gibt es offensichtlich ein Umdenken. Sie wollen die Umlandgemeinden mit einbeziehen beim Wohnungsbau, um Fachkräfte in der Region zu halten und auch anzuwerben.

Zum Problem Einzelhandel gerade auch in unserem Baugebiet Am Schwaanensoll gibt es am Mittwoch ein Gespräch des BM mit Vertretern des Planungsverbandes.

An den Bauplänen B23 – An der Beeke in Papendorf – und B24 – Am Schwaanensoll

Soll in Sildemow - beginnen die Planungsarbeiten.

Zum künftigen Kita-Standort lassen wir zurzeit eine Standortanalyse anfertigen.

In der nächsten GV-Sitzung wird der Haushalt 2023 behandelt und hoffentlich auch beschlossen. Der Hauptausschuss hat einer entsprechenden Vorlage des Amtes zugestimmt.

Die Deutsche Telekom will an der blauen Halle Gragetopshof am Niexer Weg einen Funkmast errichten. Der notwendige Stromanschluss soll dann gleich so groß ausgebaut werden, dass auf dem Hallendach eine PV-Anlage installiert werden kann.

Am Dienstag führt die Nordwasser GmbH eine Einwohnerversammlung für die Niendorfer wegen der Geruchsbelästigung durch.

Der Schaukasten in Groß Stove ist in einem schlechten Zustand. Unser Bauhof kümmert sich.

Hinweis an alle GV-Mitglieder und sachkundigen EW: An- oder Abmeldung zur Weihnachtsfeier der GV

Info: aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde am 30.06.1022: **2.525**.

6 Ausführungen der Ausschussvorsitzenden

6.1 Stand Adventsmarkt am 25.11.2022, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Gelände JUP und Kita

Eine gute Vorbereitung im ganzen Organisationsteam. Unstimmigkeiten konnten erklärt und damit ausgeräumt werden. Die Veranstaltung wird vom Bürgermeister angemeldet. Das letzte Protokoll und der Lageplan wurden allen Gemeindevertretern, sachkundigen Einwohnern und dem Bürgermeister sowie seinem 1. und 2. Stellvertreter übersandt.

Ein großer Dank geht besonders an Nicole Jahn aus Groß Stove, die im engen Zusammenwirken mit der Ausschussvorsitzenden gearbeitet hatte. Die Einwohner unserer Gemeinde freuen sich auf diesen Adventsmarkt, und wir haben auch Aktive aus der Gemeinde Pölchow dabei.

6.2 Stand Seniorenweihnachtsfeier mit dem Bürgermeister am 10.12.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr in der Aula der Warnowschule

Das letzte Ereignis in unserer Gemeinde ist die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier des Bürgermeisters mit den Seniorinnen und Senioren. Die Einladungen wurden geschrieben und innerhalb von einer Woche versandt. Die ersten Rückmeldungen sind bereits eingegangen. Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde bedanken sich in ihren Antworten und freuen sich

auf die Weihnachtsfeier. Ein besonderer Dank in der Vorbereitung geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt Warnow West. Es war in der Vergangenheit eine gute Zusammenarbeit und es hat sich auch jetzt wieder gezeigt, dass die Ausschussvorsitzende sich auf das Amt Warnow West immer verlassen kann. Vielen Dank!

Frau Grimm, die Musiklehrerin der Warnowschule hat mit den Kindern der 6. Klasse ihr weihnachtliches Programm fertig, und die Kinder der Kita Warnowkinder basteln an den Geschenken für die Senioren. Viele Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner haben ihre Bereitschaft erklärt und sind um 13.30 Uhr in der Aula, um zu helfen.

Am Montag, den 21.11.2022 um 15.00 Uhr findet im MGH eine weitere Abstimmung des Organisationsteams statt.

7 Hinweise/Sonstiges

Weihnachtsfeier der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner findet am 07.12.22 um 18.00 Uhr statt. Treff ist in der Kirche Biestow - Führung und Orgelspiel mit der Pastorin Garling. Anschließend Abendessen im Bauernhaus Biestow

Anmeldungen bitte bis zum 26.11.22 an Prof. Dr. Methling!

Vorsitz:

Schriftführung:

Angelika Reichelt